



Speicherfest in Förderstedt markiert den nächsten Schritt auf dem Weg zu Deutschlands größter privat finanzierter Batteriespeichereinlage

Niestetal/Förderstedt, 30. Juli 2026 – **Das Batteriegroßspeicherprojekt Förderstedt in Sachsen-Anhalt nimmt weiter Gestalt an. Beim „Speicherfest und Zukunftstag“ am 29. Juli würdigten der Speicherentwickler und -betreiber ECO STOR, die SMA Solar Technology AG, Projektpartner sowie Gäste aus Politik, Energiewirtschaft und der Region den Fortschritt des Projekts. In den kommenden Monaten erfolgen die finalen technischen Integrations- und Funktionstests sowie die Inbetriebnahme des ersten Anlagenteils, bevor die Gesamtanlage 2027 ihren kommerziellen Betrieb aufnimmt.**

Mit einer geplanten Leistung von 300 Megawatt (MW) und einer Speicherkapazität von über 700 Megawattstunden (MWh) ist der ECO STOR Batteriegroßspeicher Förderstedt das derzeit größte in Bau befindliche, privat finanzierte BESS-Projekt Deutschlands. Grundlage für die sichere und netzdienliche Einbindung des Speichers bildet die von SMA gelieferte Leistungselektronik.

„Mit Förderstedt entsteht weit mehr als ein weiterer Batteriespeicher. Das Projekt steht beispielhaft für eine neue Generation privat finanzierter Energieinfrastruktur, die Innovation, Versorgungssicherheit und Netzintegration miteinander verbindet“ sagt Georg Gallmetzer, Chief Business Development Officer bei ECO STOR. „Gemeinsam mit unseren Partnern wie SMA schaffen wir hier ein Projekt, das weit über die Region hinaus Maßstäbe für den Speicherhochlauf in Deutschland setzt.“

Batteriespeicher als Schlüsseltechnologie der Energiewende

Mit dem Ausbau von Wind- und Solarenergie wächst der Bedarf an flexiblen Speicherlösungen kontinuierlich. Batteriespeicher übernehmen dabei eine zentrale Funktion: Sie speichern überschüssige erneuerbare Energie und stellen sie bei Bedarf innerhalb von Sekunden wieder bereit. Damit tragen sie zur Netzstabilität bei, erhöhen die Nutzung erneuerbarer Energien und unterstützen eine sichere, bezahlbare und klimafreundliche Stromversorgung.

Förderstedt steht exemplarisch für diese Entwicklung. Der Speicher kann rechnerisch bis zu 500.000 Haushalte für etwa zwei Stunden mit Strom versorgen. Gleichzeitig stärkt das Projekt die Rolle Sachsen-Anhalts als bedeutenden Standort der Energiewende und moderner Energieinfrastruktur.

SMA liefert zentrale Systemtechnik für Großspeicher mit 300 MW Leistung und über 700 MWh Kapazität

Für das Projekt stellt SMA die zentrale Netzintegrations- und Leistungselektronik bereit. Insgesamt kommen 96 Medium Voltage Power Stations (MVPS) 4400 zum Einsatz, die jeweils mit einem Sunny Central Storage UP-S 4400 Batterie-Wechselrichter ausgestattet sind.

Die hochmodular aufgebaute Systemarchitektur erlaubt eine effiziente Skalierung der Gesamtanlage, hohe Verfügbarkeit und ermöglicht ECO STOR eine präzise Regelung der Netzanschlussleistung. Darüber hinaus verfügen zwei der MVPS-Einheiten über sogenannte „Schwarzstartfähigkeit“. Das bedeutet, dass sie nach einem großflächigen Netzausfall den



Wiederaufbau des Stromnetzes aktiv unterstützen und kritische Netzinfrastruktur innerhalb weniger Sekunden gezielt wieder hochfahren können.

„Gerade bei Speichern dieser Größenordnung kommt es auf leistungsfähigen und netzdienlichen Betrieb an. Mit unseren Sunny Central Storage UP-S und den MVPS-Systemen stellen wir bewährte Technologie für einen stabilen, sicheren und zukunftsfähigen Speicherbetrieb bereit“, sagt Julia Zornow, Key Account Manager für Speicherprojekte bei SMA.

Partnerschaft für die Energieinfrastruktur der Zukunft

Das Projekt Förderstedt verdeutlicht, welche Bedeutung die Zusammenarbeit von Projektentwicklern, Technologieanbietern, Netzbetreibern, Vermarktern und Finanzierungspartnern für den erfolgreichen Ausbau moderner Energieinfrastruktur hat.

Als Technologiepartner unterstützt SMA die Umsetzung eines Projekts, das neue Maßstäbe für die Speicherung erneuerbarer Energien in Deutschland setzt und wichtige Impulse für den weiteren Hochlauf des Speichermarktes liefern wird.

**Kontakt Presse:**

SMA Solar Technology AG

Nina McDonagh

Tel. +49 561 9522 425911

presse@sma.de

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik- und Speicher-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar- und Batterie-Wechselrichtern, ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen und Speichersysteme aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen sowie Ladelösungen für Elektrofahrzeuge und Power-to-Gas-Anwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen runden das Angebot ab. Die seit 2006 weltweit verkauften SMA Solar-Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von rund 156 GW haben dazu beigetragen, Treibhausgasemissionen von über 69 Mio. Tonnen CO₂e zu vermeiden. Dies entspricht vermiedenen Umweltkosten von rund 21 Mrd. Euro. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.600 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im SDAX sowie TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1

34266 Niestetal

Germany

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.